

PRESSEMITTEILUNG

Witterungsbedingter leichter Preisanstieg im Januar

Holzpellets zum Jahresbeginn etwas teurer

Berlin, 17. Januar 2017. Witterungsbedingt ist der Preis für Holzpellets im Januar gestiegen. Zum Jahresbeginn liegt er bundesweit durchschnittlich bei 242,11 EUR pro Tonne (t). Das sind 3,0 Prozent mehr als im Vormonat und 0,2 Prozent mehr als im Januar 2016. Laut der Erhebung des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e.V. (DEPV) entspricht das einem Kilopreis von 24,21 Cent bzw. 4,84 Cent pro Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets. Der aktuelle Preisvorteil zu Erdgas beträgt rd. 25 Prozent und zu Heizöl 15 Prozent.

„Das kalte Wetter mit viel Schnee hat einige Pelletheizer wohl kalt erwischt, die zu stark auf einen erneut ausbleibenden Winter gehofft hatten“, merkt Martin Bentele, Geschäftsführer des DEPV mit einem Augenzwinkern an. „Pellethändler sind derzeit mit einer großen Nachfrage konfrontiert. Logistikbedingt kann dies zu Verzögerungen bei der Belieferung führen. Gleichzeitig ist das Rohstoffangebot im Winter niedriger, was sich in einem höheren Preis niederschlägt. Erfahrene Pelletheizer wissen, dass man das Lager grundsätzlich dann füllt, wenn die Preise im Sommer am günstigsten sind.“

In jedem Fall rät der Branchenexperte, auf qualitativ hochwertige Ware mit dem ENplus-Siegel zurückzugreifen. Eine Liste zertifizierter Händler gibt es unter www.enplus-pellets.de.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im Januar 2017 regional folgende Unterschiede (Abnahmemenge 6 t): In Mitteldeutschland sind Pellets mit 238,71 EUR/t im Januar am günstigsten. Dieselbe Menge ist in Nord-/Ostdeutschland für 241,63 EUR/t und in Süddeutschland für 245,09 EUR/t erhältlich.

Größere Mengen (26 t) wurden im Januar 2017 zu folgenden Konditionen gehandelt: Süd: 231,79 EUR/t, Mitte: 223,29 EUR/t, Nord/Ost: 224,37 EUR/t (alle inkl. MwSt.).

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Januar 2017: 242,11 EUR

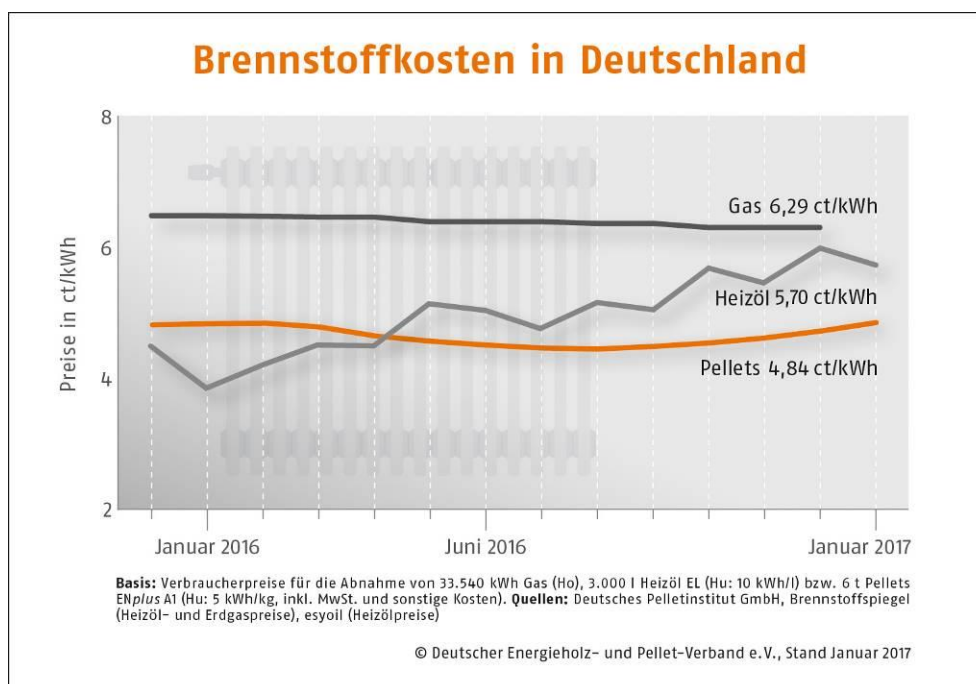
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

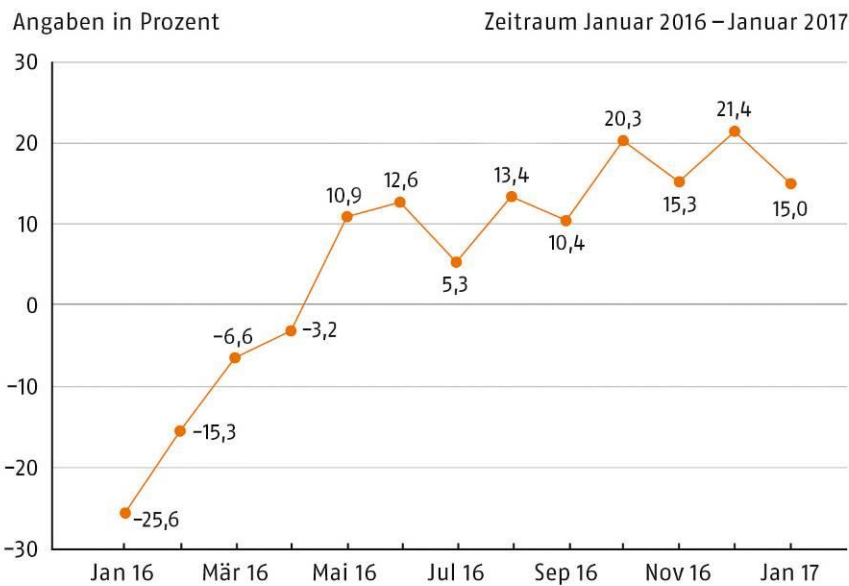
für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Januar 2017	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	254,48 €	250,94 €	255,25 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	245,09 €	238,71 €	241,63 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	24,51 Cent	23,87 Cent	24,16 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	231,79 €	223,29 €	224,37 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.



Preisvorteil von Pellets gegenüber Heizöl



© Deutsches Pelletinstitut GmbH

Quellen: Deutsches Pelletinstitut, Brennstoffspiegel, esyoil

Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/ bzw. www.depi.de/de/infothek/grafiken/.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77
E-Mail: sievers@depv.de